

Editorial

Wechsel in der Chefredaktion der Zeitschrift Sozial- und Präventivmedizin

Mit der jetzt vorliegenden Nummer der „Sozial- und Präventivmedizin“ hat auch ein neuer Chefredaktor, nämlich Prof. Dr. med. Robert Steffen, seine Tätigkeit aufgenommen. Gleichzeitig tritt Prof. Dr. med. Fred Paccaud als Chefredaktor zurück, eine Funktion, die er nun seit Ende 1988 inne hatte.

Prof. Paccaud ist 1985 in die Redaktion der Zeitschrift eingetreten. Der damaligen Chefredaktion, Prof. Dr. med. Ursula Ackermann-Lieblich, Basel, ist er vorerst als „frankophoner Redaktor“ zur Seite gestanden. Umgekehrt blieb Frau Prof. Ackermann-Lieblich der Redaktion auch nach ihrem Rücktritt als Chefredaktorin treu zusammen mit Prof. Fred Epstein, Zürich, welcher dann von PD-Dr. Bernard Marti, Zürich/Bern, abgelöst wurde. Weitere Mitglieder der Redaktion in der Agide Paccaud waren Prof. Dr. Ulrich Keil, Bochum/Münster, als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention DGSM sowie Prof. Dr. Johannes Siegrist, Maaburg/Düsseldorf, als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie DGMS.

In diesen fünf Jahren wurde unter der Leitung von Prof. Fred Paccaud Entscheidendes geleistet. So wurde ein Begutachtungssystem für die Manuskripte eingeführt, das nun für eine anonyme Beurteilung auf internationalem Niveau bürgt. Die Redaktionsarbeit wurde durch eine regelmässig stattfindende Redaktionskonferenz gestrafft, eine klare redaktionelle Linie wurde formuliert. Zudem wurde in die technische Qualität der Zeitschrift viel investiert. Dies wurde möglich, indem der damalige Verlag, welcher sich vor allem auf die eigentliche Drucklegung der Zeitschrift beschränkte, durch einen professionellen Herausgeber ersetzt wurde. Schliesslich liess sich die Infrastruktur der Zeitschrift selbst entscheidend verbessern. Frau Claude Mühlemann übernahm das Redaktionssekretariat in Lausanne und hat durch ihre intensive Mitarbeit entscheidend zur Verbesserung der zeitschriftsinternen Abläufe beigetragen.

In den letzten Jahren hat sich Zahl und Qualität der Zeitschriften im Bereich der Gesundheitswissenschaften (Public Health) weiter verbessert. Dass unsere Zeitschrift ihre Stellung behaupten und erweitern konnte, ist der ausgezeichneten Arbeit von Prof. Fred Paccaud sowie den Mitgliedern der Redaktion bzw. des Redaktionssekretariates zu verdanken.

In Verbindung mit diesem Dank wünschen die Leserinnen und Leser sowie die beteiligten Gesellschaften dem neuen Chefredaktor Prof. Dr. med. Robert Steffen und seinem Team alles Gute für die weitere Ausgestaltung der Zeitschrift.

Prof. Dr. med., Dr. PH. F. Gutzwiller
Präsident, Wissenschaftlicher Beirat,
Schweizerische Gesellschaft für
Sozial- und Präventivmedizin SGSPM